

## INHALT

Zu dieser Ausgabe .....	9
-------------------------	---

### Henri Bergson

<b>I DAUER UND METHODE .....</b>	<b>13</b>
<b>A) <i>Die Natur der Dauer</i> .....</b>	<b>13</b>
1. Dauer als psychologische Erfahrung .....	13
2. Die Dauer und das Ich .....	15
3. Jenseits der Psychologie: Die Dauer ist das Ganze ...	18
4. Das Ganze und das Leben .....	20
5. Das Ganze und die Koexistenz der Dauern .....	21
<b>B) <i>Die Wesenszüge der Dauer</i> .....</b>	<b>22</b>
6. Dauer ist das, was seine Natur ändert .....	22
7. Dauer ist qualitative Vielheit .....	24
8. Dauer ist Bewegung .....	26
9. Dauer ist das Unteilbare und das Substantielle .....	28
10. Die Dauer ist das Absolute .....	29
<b>C) <i>Die Intuition als Methode</i> .....</b>	<b>31</b>
11. Die Notwendigkeit einer Methode, um die wahren Probleme und die Wesensunterschiede zu finden ...	31
12. Die Kritik der falschen Probleme .....	33
13. Beispiel: Das falsche Problem der Intensität .....	37
14. Das falsche Problem des Nichts .....	38
15. Das falsche Problem des Möglichen .....	41
16. Die Probleme in den Begriffen der Dauer stellen ...	43
17. Die Intuition – jenseits von Analyse und Synthese ..	45
18. Der Unterschied – Gegenstand der Intuition .....	47

D) <i>Wissenschaft und Philosophie</i> .....	48
19. Der Wesensunterschied zwischen Wissenschaft und Metaphysik .....	48
20. Von der Philosophie zur Wissenschaft .....	51
21. Von der Wissenschaft zur Philosophie: Die moderne Wissenschaft erfordert eine neue Metaphysik .....	53
22. Letzte Einheit von Wissenschaft und Metaphysik in der Intuition .....	54
II DAS GEDÄCHTNIS ODER DIE KOEXISTIERENDEN GRADE DER DAUER .....	59
A) <i>Die Grundsätze des Gedächtnisses</i> .....	59
23. In welchem Sinn die Dauer Gedächtnis ist .....	59
24. Wir versetzen uns von vornherein in die Vergangenheit: Die reine Erinnerung, jenseits des Bildes .....	60
25. Der Wesensunterschied zwischen Wahrnehmung und Erinnerung .....	62
26. Die Grade der Dauer .....	64
27. Das Gedächtnis als virtuelle Koexistenz der Grade ..	67
28. Die Grade des Gedächtnisses und die Aufmerksamkeit .....	69
B) <i>Psychologie des Gedächtnisses</i> .....	72
29. Die Bewegung hin zum Bild .....	72
30. Warum die Erinnerung Bild wird .....	74
31. Der Traum .....	76
32. Die allgemeine Idee .....	78
33. Das Schema .....	80

C) <i>Die Rolle des Körpers</i> .....	83
34. Das Denken und das Gehirn .....	83
35. Hirnschäden .....	85
36. Die Krankheiten des Gedächtnisses .....	86
37. Was ist das Gehirn? .....	90
38. Die Bedeutung der Wahrnehmung .....	93
39. Die Wahrnehmung und der Körper .....	95
40. Wahrnehmung und affektive Empfindung .....	97
41. Wie das Gedächtnis sich in die Wahrnehmung einfügt .....	99
42. Die Wahrnehmung – von Gedächtnis durch- drungen .....	100
43. Die Wahrnehmung als äußerster Grad des Gedächtnisses .....	102
 III DAS LEBEN ODER DIE DIFFERENZIERUNG DER DAUER .....	 107
A) <i>Die Bewegung des Lebens</i> .....	107
44. Der Lebensschwung. Bewegung der sich differenzierenden Dauer .....	107
45. Beispiel: Pflanze und Tier .....	109
46. Beispiel: Intelligenz und Instinkt .....	111
47. Differenzierung und Kompensation: Die Religion ..	113
48. Differenzierung und Evolutionstheorie .....	115
49. Differenzierung und ähnliche Resultate .....	119
50. Beispiel: Das Sehen .....	121
51. Differenzierung in der Geschichte .....	123
 B) <i>Leben und Materie</i> .....	 129
52. Jenseits des Mechanismus .....	129
53. Jenseits des Finalismus .....	131

54. Die Begrenztheit des Lebensschwungs .....	134
55. Leben und Automatismus: Das Komische .....	137
56. Leben und Materialität .....	138
57. Die Materialität – Umkehrung der Dauer .....	140
58. Die Materie – der niedrigste Grad der Dauer .....	144
59. Leben, Bewußtsein, Menschheit .....	145
 IV CONDITIO HUMANA UND PHILOSOPHIE .....	 148
A) <i>Die Philosophie</i> .....	148
60. Kritik der Intelligenz .....	148
61. Kritik der Metaphysik .....	151
62. Kritik der Kritik .....	153
63. Philosophie als Anstrengung .....	156
64. Philosophie als Wahrnehmung .....	158
65. Philosophie als Empirismus .....	160
66. Empirismus und Mystik .....	162
B) <i>Die Conditio humana und ihre Überschreitung</i> .....	164
67. Der Status der Intelligenz .....	164
68. Die Möglichkeiten der Intelligenz .....	168
69. Der Status der Gesellschaft .....	169
70. Die Möglichkeiten der Gesellschaft .....	171
71. Der Status und die Möglichkeiten der Religion ....	173
72. Der Mystiker .....	176
C) <i>Zusammenfassung</i> .....	180
73. Die Realität der Zeit .....	180
74. Die Schöpfungs idee .....	182
75. Dauer und Freiheit .....	186
76. Leben und Freiheit .....	188
77. Gedächtnis und Freiheit .....	190